

## SITZUNGSVORLAGE

<b>Fachbereich:</b>	Ortsgemeinde/Stadt	<b>Datum:</b>	31.05.2021
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>Vorlage Nr.</b>	G-0176/21/19-091

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Ortsgemeinderat	09.06.2021	öffentlich	Entscheidung

### Honigbienen-Stellplatz

#### Sachverhalt:

Folgende E-Mail wurde der Ortsgemeinde Kerpen am 19. Mai 2021 übersandt:

„Guten Tag,

*ich möchte Ihnen mit diesem Schreiben erklären, was ich möchte und was ich brauche.*

*Wie wir besprochen haben, möchte ich an diesem Platz bis zu drei wirtschaftliche Bienenvölker in ungefähr einen Bauanhänger (sehen Sie zweites Bild) für diese Api-Air-Therapie haben (schauen Sie bitte auch diesen Link an: <https://www.apiair-musch.de/start/apitherapie/>).*

*Und ich brauche auch nur für noch bald kommende Ableger, Jungvölker oder Schwärme (lesen Sie bitte unten die Erklärung) einen kleinen Bienenunterstand. Ich werde ihn ungefähr wie auf dem zweiten Bild bauen und er ist nicht größer als 3,5 Meter lang und 2,5 Meter breit. Mehr brauche ich auf Ihrer Wiese nicht.*

*Erstes Bild: Anhänger in Walsdorf. Wenn unsere Gemeinde mir nicht erlauben wird, ein solches Dach dort zu haben, muss ich dafür einen anderen Platz suchen.*

*Zweites und drittes Bild: In Kerpen möchte ich einen kleinen Bauanhänger mit Unterstand haben.*

**Wirtschaftsvolk:**

*Als Wirtschaftsvolk wird in der Imkerei ein Bienenvolk bezeichnet, das mindestens ein Jahr alt ist. Das Volk hat erfolgreich überwintert. Es ist in der Entwicklung so stark, dass es ausreichend Tracht eintragen kann, um Honigreserven anzulegen. Ein Wirtschaftsvolk wird auch als Altvolk bezeichnet. Das Gegenstück zum Wirtschaftsvolk ist das Jungvolk.*

**Jungvolk:**

*Als Jungvolk bezeichnet der Imker ein Volk, das im laufenden Jahr entstanden ist. Das Jungvolk hat noch nicht die Kraft, so viel Honig-Reserven anzulegen, das ohne Schaden Honig geerntet werden kann. Nach erfolgreicher Überwinterung kann das Volk zu einem starken Wirtschaftsvolk heranwachsen.*

**Ableger:**

*Der Ableger ist ein junges Volk, das durch den Eingriff des Imkers gebildet wird. Dazu werden mehrere Brutwarben aus einem Volk entnommen.*

**Beute:**

*Als Beute bezeichnet der Imker, die bei der Imkerei verwendete künstliche Behausung der Bienen. Es gibt unterschiedliche Formen der Beute.*

**Bienenschwarm:**

*Wenn das Wetter passt, kann es sein, dass es in Gärten und Parks, auf Dächern und Balkonen, auf Streuobstwiesen und an Waldrändern im Mai und Juni vor allem in der Mittagszeit ordentlich brummt und summt. Dann ist die Luft plötzlich voller Bienen – erst weiter verstreut und dann als große Wolke gesammelt nahe eines Bienenstocks. Hier hat ein Bie-*

*nenschwarm sein Ursprungsvolk verlassen. Das Volk hat sich geteilt, und der Schwarm ist mit seiner alten Königin ausgeschwärmt. Ein Bienenschwarm ist die natürliche Form der Vermehrung von Honigbienenvölkern.*

*Herzliche Grüße aus der Eifel  
David Franz“*

Anlage Bilder 1-3